

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge. am Mittwoch, 04.11.2015, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Klaus-Peter Sommer

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Steffen Schlakat (ab 18:04 Uhr, TOP I.2)

Mitglieder

Herr Klaus Hibbe
Herr Thomas Iseke
Herr Hans-Günther Jabusch
Frau Kerstin Ohlau
Herr Willi Ostermann
Herr Heinz-Jürgen Richter
Frau Magdalena Rozanska
Herr Heinrich Schmidt
Frau Jane Stebner-Schuhknecht
Frau Melanie Stoy
Frau Sabine Wernich

Verwaltungsangehörige

Frau Marie Rabe Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll

Zuhörer/innen

3 Personen, darunter
Herr Michael Hutze Hannoversche Volksbank Projektentwicklung
und
Herr Jan Balkowski Ingenieurbüro Trinity Consulting

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:03 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.10.2015
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
4. Flächennutzungsplanergänzung Nr. 10 und Flächennutzungsplanänderung Nr. 39 "Nienburger Straße/Moorgärten", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt **2015/267**
 - Aufstellungsbeschluss
 - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
5. Bebauungsplan Nr. 163 "Theresenstraße", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt **2015/261**
 - Beschluss zu den Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss
6. Spiel- und Bolzflächen der Gruppe B gemäß Spielplatzkonzept: Ergebnisse der Bedarfsprüfung bei anstehenden Investitionen sowie Vorschlag zur weiteren Entwicklung der Spiel- und Bolzflächen der Gruppe B im Stadtteil Neustadt a. Rbge. **2015/207**
7. Bekanntgaben
8. Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1. **Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Sommer eröffnet die Sitzung; er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Ortsratsmitglieder Erkan und Justus fehlen entschuldigt.

2. **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.10.2015**

Frau Wernich korrigiert die unter Tagesordnungspunkt I.6 wiedergegebene Aussage dahingehend, dass die Beeinträchtigung durch eine Verschattung die **Südseite** des Nachbargrundstückes betreffen würde.

Herr Jabusch stellt in Bezug auf die unter Tagesordnungspunkt I.7 Nr. 2 a) genannte Maßnahme klar, dass im Jahr 2016 zunächst nur das Pflaster in der Windmühlenstraße erneuert werden soll. Nur wenn hierfür nicht der gesamte Ansatz benötigt werde, solle die verbleibende Fläche am Rundel noch im selben Jahr saniert werden.

Ortsbürgermeister Sommer weist in Bezug auf die hierzu veröffentlichte Stellungnahme der Verwaltung aus der Vorlage Nr. 2015/230/1 darauf hin, dass der bereits gefasste Grundsatzbeschluss des Rates über die Sanierung der Fußgängerzone auch die Seitenstraßen umfasst.

Unter Berücksichtigung dieser Anmerkungen fasst der Ortsrat bei einer Enthaltung einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.10.2015 wird genehmigt.

3. **Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

4. **Flächennutzungsplanergänzung Nr. 10 und Flächennutzungsplanänderung Nr. 39 "Nienburger Straße/Moorgärten", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt** **- Aufstellungsbeschluss** **- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**

2015/267

Frau Ohlau erklärt sich in der vorliegenden Angelegenheit für befangen. Sie begibt sich in den Zuhörerbereich und nimmt nicht an der weiteren Beratung der Vorlage und der Abstimmung über den Beschlussvorschlag teil.

Herr Hibbe rät dazu, die von der Verwaltung aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen als nicht sinnvoll betrachtete Möglichkeit der Verlegung des Grabens im Hinblick auf die weitere Entwicklung nicht gänzlich aus den Augen zu verlieren.

Unter Berücksichtigung dieser Anmerkung fasst der Ortsrat einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Die Flächennutzungsplanergänzung Nr. 10 und die Flächennutzungsplanänderung Nr. 39 "Nienburger Straße/Moorgärten", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, werden aufgestellt (Anlagen 1 und 2 zur Vorlage Nr. 2015/267). Die Geltungsbereiche ergeben sich aus der zeichnerischen Darstellung des Plans.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden soll für die Flächennutzungsplanergänzung Nr. 10 und die Flächennutzungsplanänderung Nr. 39 "Nienburger Straße/ Moorgärten", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, durchgeführt werden.

5. Bebauungsplan Nr. 163 "Theresenstraße", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss

2015/261

Herr Ostermann stellt klar, dass die Zustimmung zum vorliegenden Beschlussvorschlag nicht mit einer Zustimmung zu einem Rathausneubau gleichzusetzen sei.

Herr Hutze berichtet anschließend über die Planungen und beantwortet weitergehende Fragen der Ortsratsmitglieder.

Daraufhin fasst der Ortsrat einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 163 "Theresenstraße", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2015/261 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2015/261 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Bebauungsplan Nr. 163 "Theresenstraße", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, wird gemäß § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2015/261). Die Begründung hat in der Fassung der Anlage 3 zur Beschlussvorlage Nr. 2015/261 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.
3. Der städtebauliche Vertrag zum energieeffizienten Bauen (Anlage 4 zur Beschlussvorlage Nr. 2015/261) ist abzuschließen.

**6. Spiel- und Bolzflächen der Gruppe B gemäß Spielplatzkonzept:
Ergebnisse der Bedarfsprüfung bei anstehenden Investitionen sowie
Vorschlag zur weiteren Entwicklung der Spiel- und Bolzflächen der
Gruppe B im Stadtteil Neustadt a. Rbge.**

2015/207

Frau Wernich weist darauf hin, dass der Spielplatz an der Schweriner Straße zurzeit noch stark frequentiert werde. Bei einer anstehenden Entscheidung über den Erhalt oder Abbau des Spielplatzes sollte der Ortsrat deshalb erneut beteiligt werden, so Frau Wernich.

Herr Ostermann fragt an, weshalb die Ausstattung der in der Vorlage genannten Spielplätze ausgebaut und erneuert werden kann, während die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten an Schulen und Kindergärten der Verwaltung zufolge aufgrund von Personalmangel nicht möglich sei.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Außenanlagen an Schulen und Kindertagesstätten werden vom Fachdienst Immobilien betreut. Die öffentlichen Spiel- und Bolzplätze sind dem Fachdienst Stadtgrün zugeordnet, in dem eine Grünplanerstelle (Teilzeit) vorhanden ist.

Daraufhin fasst der Ortsrat einstimmig folgenden erweiterten

Beschluss:

Nordwest

1. Folgende öffentliche Spielplätze bleiben im Nordwesten der Kernstadt erhalten:
 - Spielplatz Schneewittchenweg
 - Karl-Rischbieth-Weg und Greifswalder Weg als eine Einheit

Abgängige Spielgeräte und Ausstattungselemente werden bedarfsgerecht und schnellstmöglich ersetzt und bei Bedarf der Spielgeräte- und Ausstattungsbestand ergänzt und ausgebaut.
2. Folgende öffentliche Spielplätze werden im Nordwesten der Kernstadt nach Ablauf des jeweiligen 13-jährigen Abschreibungszeitraumes aufgegeben:
 - Spielplatz Habichtstraße (hier 2016). Die Fläche steht zukünftig als öffentliche Grünfläche zur Verfügung.
 - Spielplatz Rostocker Straße (hier 2016/2016). Die Fläche steht zukünftig als öffentliche Grünfläche zur Verfügung.
 - Spielplatz Elsbeth-Hotes-Weg (hier 2020). Die Fläche steht zukünftig als öffentliche Grünfläche zur Verfügung. Ein Bebauungsplanänderungsverfahren ist nicht notwendig.
3. Folgende öffentliche Spielplätze bleiben zunächst mit einer Grundausstattung erhalten, werden aber bei anstehenden Investitionen (Ersatzgerätebeschaffung) aufgegeben:
 - Spielplatz Heinrich-Beermann-Weg
 - Spielplatz Schweriner Straße. Der Spielplatz bleibt bis zur Fertigstellung der geplanten nördlichen Siedlungserweiterung (Rahmenplan Auengärten) und der damit verbundenen ortsnahen Anlage

eines größeren Spielplatzes erhalten.

Nordost

1. Folgende öffentliche Spielplätze bleiben im Nordosten der Kernstadt erhalten:

- Spiel- und Bolzplatz Großer Weg
- Spielplatz Friedrich-Brandt-Straße

Abgängige Spielgeräte und Ausstattungselemente werden bedarfsgerecht und schnellstmöglich ersetzt und bei Bedarf der Spielgeräte- und Ausstattungsbestand ergänzt und ausgebaut.

2. Der Spielplatz Lönsstraße wird zugunsten des Spiel- und Bolzplatzes Großer Weg nach Ablauf des 13-jährigen Abschreibungszeitraumes aufgegeben (hier 2016).

Die Fläche des aufzugebenden Spielplatzes an der Lönsstraße kann als Grünfläche weiter genutzt werden. Eine Änderung des Bebauungsplans ist hierfür nicht erforderlich.

Südwest

1. Folgende öffentliche Spielplätze bleiben im Südwesten der Kernstadt erhalten:

- Spielplatz Schlehenweg
- Spielplatz Dyckerhoffstraße
- Spielplatz Geschwister-Scholl-Straße
- Spielplatz Mies-von-Rohe-Weg
- Spielplatz Schumannweg

Abgängige Spielgeräte und Ausstattungselemente werden bedarfsgerecht und schnellstmöglich ersetzt und bei Bedarf der Spielgeräte- und Ausstattungsbestand ergänzt und ausgebaut

2. Der öffentliche Spielplatz Händelstraße wird zugunsten des Spielplatzes Schumannweg aufgegeben, und zwar nach Ablauf des 10-jährigen Abschreibungszeitraums der letzten aufgestellten Spielgeräte (hier 2021).

Südost

Die öffentlichen Spielplätze An der Leutnantswiese und Albert-Schweitzer-Straße (Silbernkamp) sind bereits gem. Spielplatzkonzept als Schwerpunktspielplätze in die Gruppe A eingruppiert und bleiben somit dauerhaft erhalten. Abgängige Spielgeräte und Ausstattungselemente werden schnellstmöglich ersetzt und bei Bedarf der Spielgeräte- und Ausstattungsbestand ergänzt und ausgebaut.

Hachland

Der öffentliche Spielplatz Buchenweg bleibt als öffentlicher Spielplatz im Hachland erhalten. Abgängige Spielgeräte und Ausstattungselemente werden schnellstmöglich ersetzt und bei Bedarf der Spielgeräte- und Ausstattungsbestand ergänzt und ausgebaut.

Bevor einzelne Spielplätze aufgegeben werden, ist der Ortsrat erneut zu beteiligen.

7. Bekanntgaben

- a) Zu einer Anfrage von Herrn Hibbe vom 02.09.2015 teilt Frau Rabe mit, dass der vollständige Bauantrag für das Neubauvorhaben auf dem Grundstück des ehemaligen Hotels Stern der Verwaltung seit dem 14.09.2015 vorliegt.
- b) Ferner verliest Frau Rabe die als **Anlage 1** zum Protokoll vorliegenden Stellungnahmen des Fachdienstes Tiefbau zur gewünschten Aufstellung eines Buswartehäuschens am Rudolf-Diesel-Ring und zur Beleuchtung von Fußwegverbindungen im Rahmen der Schulwegsicherung.
- c) In Bezug auf eine Anfrage von Herrn Sommer zur Nutzung des Spielplatzes an der ehemaligen Goetheschule vom 02.09.2015 gibt Frau Rabe die als **Anlage 2** zum Protokoll vorliegende Stellungnahme des Fachdienstes Stadtgrün bekannt.

Ein Zusatzschild mit Hinweis auf die Nachtruhe soll nicht aufgestellt werden.

- d) Frau Rabe verliest außerdem eine Stellungnahme des Fachdienstes Stadtgrün zu zwei Anfragen in Bezug auf den Spielplatz an der Hans-Böckler-Schule vom 02.09.2015, die dem Protokoll als **Anlage 3** beigelegt ist.
- e) Abschließend verliest Frau Rabe die als **Anlage 4** zum Protokoll vorliegende Stellungnahme des Fachdienstes Tiefbau zu einer Anfrage von Herrn Schmidt über die Markierungen für Sehbehinderte an den Treppen des neuen ZOB vom 07.10.2015.

Herr Hibbe bittet darum, dem Protokoll eine Aufstellung aller noch offenen Anfragen des Ortsrates beizufügen.

Hinweis der Verwaltung:

*Eine Aufstellung liegt als nicht öffentliche **Anlage 5** zum Protokoll vor.*

8. Anfragen

- a) Ortsbürgermeister Sommer teilt auf Anfrage von Herrn Hibbe mit, dass der Weihnachtsmarkt in der Innenstadt am 23.11.2015 eröffnet werde. Eine Uhrzeit werde noch bekanntgegeben. Die Sitzungstermine für das Jahr 2016 sollen in der Ortsratssitzung am 02.12.2015 besprochen werden. Nach Möglichkeit sollen die Sitzungen wie gewohnt jeweils am ersten Mittwoch eines Monats stattfinden.
- b) Es soll geprüft werden, ob vor dem Umbau der Bushaltestelle an der Theodor-Heuss-Straße eine Beteiligung des Ortsrates erforderlich gewesen wäre.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Ortsbürgermeister Sommer den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:43 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 05.11.2015